

Ä1 Geschichte aufarbeiten, aufmachen zu einer postkolonialen Gesellschaft

Antragsteller*in: Lennard Gottmann (Sprecher GJ Berlin)

Änderungsantrag zu A8

Von Zeile 1 bis 2 löschen:

Exponate ~~einer~~ mit einer ungeklärten Herkunft werden in einem nachgebauten Preußen-Schloss ausgestellt. Hunderte menschliche Überreste, die während des

Von Zeile 4 bis 6:

sich heute noch in Berlin. Die deutsche Kolonialgeschichte ist noch nicht mal ansatzweise ausreichend aufgearbeitet. Dieses Defizit muss ~~aufgearbeitet~~ ausgeglichen werden! Die Dekolonialisierungsprozesse in Kultur, Bildung und im öffentlichen Raum

Von Zeile 8 bis 10 löschen:

Deshalb fordern wir einerseits, dass die Museen und Sammlungen, in denen sich geraubte Objekte befinden, Verantwortung ~~zu~~ übernehmen und die Provenienzforschung in ihren Häusern voranzutreiben. Außerdem setzen wir uns für

Von Zeile 26 bis 29:

Umbenennung von Straßen, die kolonialistisches Gedankengut ehren, geschaffen werden. ~~Hierzu gehört~~ Hier ist es wichtig, dass diskriminierende Sprache als Umbenennungsgrund aufgenommen wird, aber auch ~~das, dass~~ es feste Rahmenbedingungen für Umbenennungen gibt, die den Ablauf sowie die Beteiligung von Öffentlichkeit und Betroffenen

Begründung

Kleinere sprachliche Korrekturen sowie Wortdoppelungen für den Lesefluss gestrichen